

Rehamaßnahmen für Kinder oft abgelehnt

Berlin. Obwohl die Zahl der chronisch kranker Kinder steigt, werden diesen immer weniger Rehamaßnahmen gewährt. Das hat die *Passauer Neue Presse* am Dienstag unter Berufung auf Angaben des Bundesverbands der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) berichtet. Die Zahl der stationären Kinderrehabilitationsmaßnahmen sei demnach seit 2007 kontinuierlich zurückgegangen. »Über ein Drittel der durch Ärzte gestellten Anträge werden von den Kostenträgern (den Krankenkassen, jW) abgelehnt«, schreibt der BVKJ dem Bericht zufolge an die Kinderkommission des Bundestags. Die Ablehnungsquote müsse gesenkt werden. Der Verband fordert, die Antragstellung zu vereinfachen und für Kinder bis zwölf Jahre die Möglichkeit zu schaffen, von Eltern begleitet zu werden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308479.rehamaßnahmen-für-kinder-oft-abgelehnt.html>